

Niederschrift

über die **20.** Sitzung des **Hauptausschusses** am Dienstag, den **16.03.2004** um **16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8.**

Anwesend:	Dr. J. Korsten H. Enneper D. Graß R. Greif M. Grüterich K. Haselhoff E. Huckenbeck T. Klee R. Kötter A. Müller H. Nahrgang H. Römmler B. Rüggeberg R. Schäfer R. Schulte J. Weber	Bürgermeister
Beratendes Mitglied:	R. Ebbinghaus	
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl U. Butz F. Nipken N.-Ch. Schaffert R. Voß A. Michaelis	Schriftführerin

Tagesordnung: (Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2003 (öffentlicher Teil)
2. Befragung wegziehender Bürger/-innen durch das Servicebüro hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2004
3. Kreditmanagement hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2004
4. Gedenktafel für Radevormwalder NS-Opfer

5. Genehmigung der Haushaltsausgabereste
6. Haushaltssatzung 2004; Haushaltssicherungskonzept 2004 – 2009
7. Bürgeranregung
hier: Eingabe der Ökologisch Demokratischen Partei (ÖDP), vertreten durch
Herrn Felix Staratschek, vom 08.12.2003
8. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentlicher Teil)

9. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2003
(nichtöffentlicher Teil)
10. Niederschlagung von Forderungen
11. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2003
(öffentlicher Teil)**

Der Hauptausschuss nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

**2. Befragung wegziehender Bürger-/innen durch das Servicebüro
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2004**

Herr Enneper begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Ein wichtiger Grund ist, dass für jede wegziehende Person auch Landeszuschüsse für den städtischen Haushalt entfallen.

Im Ausschuss spricht man sich positiv für diesen Antrag aus. Es werden aber zwei Änderungen gewünscht. Sterbefälle sollen lt. Frau Kötter als möglicher Wegzugsgrund aufgeführt werden, und Frau Greif wünscht ein weiteres Feld für Alleinerziehende.

Diese beiden Punkte werden in das Formular aufgenommen. Die Aushändigung der Formulare beginnt am 01.04.2004.

Der Ausschuss erklärt sich hiermit einverstanden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Haushaltsausgaberesten des Vermögenshaushaltes des Jahres 2003 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Haushaltssatzung 2004; Haushaltssicherungskonzept 2004 – 2009

Der Vorsitzende Dr. Korsten erklärt, dass der Kreditrahmen der Prioritätenliste für Investitionen mit 192.163,-- EUR nicht voll ausgeschöpft wird.

Herr Graß erkundigt sich nach der Umlagefähigkeit bei der Maßnahme 6300.9613.4 Straßenausbau / Hangsicherung Dahler Straße.

Diese Maßnahme, erklärt Herr Schaffert, soll in den Sommerferien begonnen werden. Vorab wird noch eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Bürgern stattfinden. 90 % der Kosten können auf die Anlieger umgelegt werden. Welche Grundstücke beitragspflichtig sind, wird noch geprüft.

Herr Enneper ist der Meinung, dass den Anliegern nicht zu hohe Kosten auferlegt werden können.

Weiterhin erkundigt sich Herr Weber nach der noch offenen Antwort auf die Frage von Herrn Schaumburg im Jugendhilfeausschuss bzgl. der beantragten Mittel für die Fahrt zu den olympischen Spielen in Athen. Diese können aber, da lt. Herrn Meskendahl kein Überschuss bei den freiwilligen Ausgaben im Rahmen der Jugendhilfe vorhanden ist, nicht gewährt werden. Frau Hüsing, Organisatorin dieser Fahrt, wird von der Verwaltung ein Antwortschreiben erhalten.

Herr Ebbinghaus ist der Meinung, dass hinsichtlich der künftigen Entwicklung der Medienlandschaft mehr in die Schulen investiert werden müsse. Das endgültige Gutachten soll zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vorgelegt werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2004 und das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2004 – 2009 einschließlich des 1. Veränderungsnachweises (Stand: 05.03.2004) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
(7 CDU, 5 SPD, 1 UWG, 1 BM)
1 Nein-Stimme (FDP)**

7. Bürgeranregung

**hier: Eingabe der Ökologisch Demokratischen Partei (ÖDP), vertreten durch
Herrn Felix Staratschek, vom 08.12.2003**

Herr Staratschek schlägt mehrere Verbesserungen für den Fahrradverkehr in Radevormwald vor.

Dieser Punkt wird an den Verkehrsausschuss verwiesen.

Herr Graß schlägt vor, dass zusätzlich im Verkehrsausschuss darüber beraten werden soll, wo noch Fahrradständer aufgebaut werden sollten.

8. Mitteilungen und Fragen

Mitteilungen und Fragen lagen nicht vor.